jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1988/6/14 2Ob502/88, 8Ob1566/95

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 14.06.1988

Norm

ZPO §212 Abs5
ZPO §212a Abs2

Rechtssatz

Nach der gemäß § 212 a Abs 2 ZPO auch bei der Abfassung des Verhandlungsprotokolles mit Hilfe eines Schallträgers vorgeschriebenen sinngemäßen Anwendung der Vorschrift des § 212 Abs 5 letzter Satz ZPO können offenbare Unrichtigkeiten der Aufnahme oder der Übertragung auch nachträglich (also nach Ablauf der in dieser Gesetzesstelle normierten Widerspruchsfrist) jederzeit vom Gericht (von Amts wegen) berichtigt werden.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 502/88
  Entscheidungstext OGH 14.06.1988 2 Ob 502/88
- 8 Ob 1566/95
  Entscheidungstext OGH 12.10.1995 8 Ob 1566/95
  Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0037304

Dokumentnummer

JJR_19880614_OGH0002_0020OB00502_8800000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at